



BUNDESVERBAND FÜR TÜRKISCH UND MEHRSPRACHIGE BILDUNG ALMANYA TÜRKÇE VE ÇOK DİLLİ EĞİTİM BİRLİĞİ

Präambel

Der Bundesverband für Türkisch und mehrsprachige Bildung ist die Interessensvertretung in Deutschland tätiger Türkischlehrkräfte und anderer mehrsprachiger Lehrkräfte und Pädagog:innen. Er arbeitet auf Bundes- und Landesebene. Seine Mitglieder engagieren sich in der Migrations- und Bildungspolitik mit dem Ziel einer gleichberechtigten Teilhabe an Bildung aller.

Der Verband setzt sich für folgende Ziele ein:

Diversität und Mehrsprachigkeit sind wichtige Merkmale von Schüler-, Lehrer- und Elternschaft in Deutschland. Sie stellen sowohl eine Chance als auch eine bedeutende Ressource dar. Als solche müssen sie angesehen und gefördert werden.

In Deutschland haben viele Schüler:innen eine internationale Familiengeschichte. Viele davon wachsen mehrsprachig auf. Für diese Kinder und Jugendliche, die mehrsprachig aufwachsen, sind die mitgebrachten Herkunftssprachen und die Kultur der Herkunftsländer Teil ihrer Identität; sie sind für ihre Persönlichkeitsentwicklung von besonderer Bedeutung. Die Berücksichtigung der mehrsprachigen Bildungsvoraussetzungen der Schüler:innen führt zu besseren Schulabschlüssen und einer erfolgreichen Teilhabe an der Gesellschaft.

Die Aufnahme des herkunftssprachlichen Unterrichts in den Stundenplan ist ein notwendiger Schritt zur erfolgreichen Integration und Mehrsprachigkeit. Daher ist die Förderung der Mehrsprachigkeit ein wichtiger Auftrag der Schule für alle Kinder und Jugendlichen.

Lehrkräfte mit ausländischen Abschlüssen sind für unser Land sowie für unsere Schüler:innen, Schulen und das Bildungssystem eine wichtige Ressource, sie verdienen mehr Wertschätzung. Die Anerkennung von im Herkunftsland erworbenen Ausbildungsabschlüssen muss erleichtert werden. Durch Qualifizierungsmaßnahmen können fehlende Ausbildungsschwerpunkte ausgeglichen werden. Die Gleichstellung der Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte sowohl in Bezahlung als auch im Stundendeputat sind notwendige Maßnahmen.

Der Bundesverband betrachtet den Türkisch und HSU in allen Herkunftssprachen als einen wichtigen Baustein unseres Bildungssystems. Er plädiert für eine einheitliche Anerkennung aller Herkunftssprachen, damit auch Migrantensprachen wie Türkisch ihren festen Platz in den Schulen einnehmen können.

Orhan Güner
ASTÖB

Zülfü Gürbüz
NRW TÖB

Ayla Erfidan
NRW TÖD

Bilge Yörenç
TÖDER

HikmetCenger-Doğan
TÖDER